

Inhaltsverzeichnis

Der Schatz im Dittersberge auf dem Eigen 3

<<< vorherige Sage | **Sechste Abteilung: Schatzsagen** | nächste Sage >>>

Der Schatz im Dittersberge auf dem Eigen

Preusker I. 53.

Im **Dittersbacher** Berge, wo die **Zwerge** hausen, liegt auch ein Schatz vergraben. Vor nicht langer Zeit wollten einige beherzte Leute den Schatz heben. Als sie eine Weile gegraben hatten, sahen sie ihn. Da rief einer, wider die allbekannte Regel, in der Hast: „Hebt!“ und sofort war der Schatz verschwunden. Den Unvorsichtigen aber haben seine Kameraden gehörig durchgewalkt.

Spätere Schatzgräber mußten ihr Vorhaben wieder aufgeben, weil sich plötzlich ein ungeheurer Sturm erhob, und ein Anderer – es ist ungefähr 30 Jahre her – der sich durch den Sturm nicht abhalten ließ, wurde durch einen Geist so erschreckt, daß er wochenlang krank daniederlag.

Quelle: *Karl Haupt, Sagenbuch der Lausitz, Leipzig, Verlag von Wilhelm Engelmann, 1862*

[sagen](#), [karlhaupt](#), [sagenbuchderlausitz1](#), [oberlausitz](#), [dittersbacheigen](#), [eigen](#), [schatz](#), [zwerg](#), [schatzsagen](#), [schatzgräber](#), [schweigen](#), [prügel](#), [geist](#), [schreck](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchlausitzi-282>

Last update: **2025/01/30 17:56**

